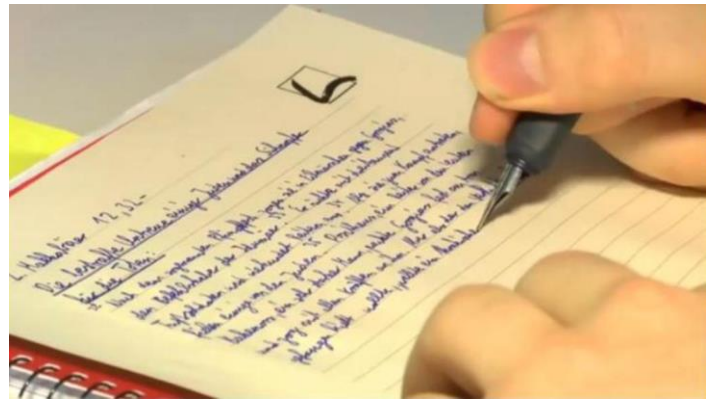


# Abschreiben erwünscht!

## Das Corona-Evangelienbuch der Evang. Pfarrgemeinde Stadtschlaining



Wir bitten Sie, einen Bibeltext aus den Evangelien, die Woche für Woche in unserem Gottesdienst gelesen werden, mit der Hand abzuschreiben.

Sie sind nicht die einzige Person. Mehr als 60 Menschen – jung und alt – werden an diesem Corona Evangelienbuch unserer Pfarrgemeinde mitschreiben.

### Wie funktioniert das praktisch?

- Sie nehmen das beiliegende Blatt und den gedruckten Bibeltext (Lutherbibel Ausgabe 2017) zur Hand und schreiben diesen Bibeltext ab – und zwar ohne Versangaben.
- Bitte verwenden Sie dafür einen Kugelschreiber oder eine Füllfeder, aber keinen Bleistift oder Faserstift.
- Beginnen Sie einzelne Sinnabschnitte in einer neuen Zeile. Dazu sollten Sie zuerst den Bibeltext lesen und sich dabei fragen:
  - *Worum geht es darin?*
  - *Was sind die Hauptaussagen?*
  - *Worauf legt der Evangelist (Matthäus, Markus, Lukas oder Johannes) besonderen Wert?*
- Und dann schreiben Sie vielleicht einmal einen Satz auf einen „Übungs-Zettel“ oder gleich alles auf das endgültige Papier. Siehe Rückseite!
- Sollten Sie sich verschreiben, streichen Sie das Wort säuberlich durch oder beginnen Sie – wenn möglich – auf einem neuen Blatt noch einmal. Sie können es gerne über das Pfarramt anfordern.
- Schließlich schreiben Sie Ihren Namen und Wohnort in die vorgesehene Zeile.

### Die Bibel abschreiben –

**eine jahrhundertelange Tradition für Mönche und Schreiber.**

**Nehmen auch Sie diesen Faden auf und werden Sie unser\*e Bibelschreiber\*in!**

Das fertige Evangelienbuch wird fünfmal vervielfältigt, dann gebunden und jeder Teilgemeinde für den gottesdienstlichen Gebrauch zur Verfügung gestellt.

Evangelium zum 1. Sonntag nach Weihnachten: Lukas 2,25-38

Und siehe, ein Mensch war in Jerusalem mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels, und der Heilige Geist war auf ihm.

Und ihm war vom Heiligen Geist geweissagt worden, er sollte den Tod nicht sehen, er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen.

Und er kam vom Geist geführt in den Tempel.

Und als die Eltern das Kind Jesus in den Tempel brachten, um mit ihm zu tun, wie es Brauch ist nach dem Gesetz, da nahm er ihn auf seine Arme und lobte Gott und sprach:

Herr, nun lässt du deinen Diener

im Frieden fahren, wie du gesagt hast;

denn meine Augen

haben deinen Heiland gesehen,

das Heil, das du bereitet hast

vor allen Völkern,

ein Licht zur Erleuchtung der Heiden

und zum Preis deines Volkes Israel.

Und sein Vater und seine Mutter wanderten sich über das, was von ihm gesagt wurde.

Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter:

Beispiel

Geschrieben von Karin Harkam

aus Kitzladen